

# Musterpflanzpaket 2 – Halbschatten bis Schatten, frisch

Heimisches Schattenbeet für abgepflasterte Kleinflächen

Gut für schattige oder halbschattige Hausseiten und Problemstellen, an denen klassische Beetstauden oft nicht dauerhaft funktionieren - Die Mischung setzt auf robuste Wald- und Saumarten mit ruhigem Gesamtbild.

## Standort passt, wenn ...

- halbschattige bis schattige Fläche
- Boden humoser oder mit etwas mehr Feinerde als bei Magerbeeten
- Boden bleibt nach Regen eher frisch und trocknet nicht rasch aus
- geeignet für Nordseiten, unter lichten Gehölzen oder an schattigen Hauskanten

## Auffüllen und Boden vorbereiten

Hier darf der Aufbau etwas feiner und humoser sein als auf sonnigen Magerflächen - Verdichtete Schichten lockern, ggf. Schotteranteile teilweise belassen, aber für die Pflanzzone ausreichend feinkrümelige torffreie Pflanzerde oder Oberboden einarbeiten, Kompost nur maßvoll verwenden.

## Pflanzenliste für die Beispielgröße

Deutscher Name	Botanischer Name	Art	Höhe	Blüte
Brauner Storchschnabel	<i>Geranium phaeum</i>	Stau	40–60 cm	V–VI Mai-Juni
Gefleckte Taubnessel	<i>Lamium maculatum</i>	Stau	20–40 cm	IV–IX April-September
Lungenkraut	<i>Pulmonaria officinalis</i>	Stau	20–30 cm	III–V März-Mai
Nesselblättrige Glockenblume	<i>Campanula trachelium</i>	Stau	40–100 cm	VII–IX Juli-September
Akelei	<i>Aquilegia vulgaris</i>	Stau	40–80 cm	V–VII Mai-Juli
Schlüsselblume	<i>Primula elatior</i>	Stau	10–30 cm	III–V März-Mai
Frühlings-Platterbse	<i>Lathyrus vernus</i>	Stau	20–40 cm	IV–V April-Mai
Wald-Marbel	<i>Luzula sylvatica</i>	Stau	20–50 cm	IV–V April-Mai
Gewöhnliche Waldrebe	<i>Clematis vitalba</i>	Klettergehölz	5-10 m	VII-IX Juli-September
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>	Kleingehölz/Strauch	2-4 m	VI-VII Juni-Juli
Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Nadelgehölz	3-10 m	III-IV März-April

## Pflanz- und Pflegehinweise

- Nach der Pflanzung gut einschlämmen und in längeren Trockenphasen im ersten Jahr ergänzend wässern
- Laub darf im Herbst zum Teil liegen bleiben; es schützt den Boden und fördert das Bodenleben.
- Gefleckte Taubnessel und Wald-Marbel schließen die Fläche, hohe Stauden setzen den Blühaspekt
- Ein Rückschnitt ist meist nur einmal im späten Winter nötig